Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 634
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 10. April 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2014) und **Antwort**

BER – Sprint 2014

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Antworten beruhen teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: Aus welchen Personen/Firmen setzt sich das sogenannte Sprint-Team der Flughafengesellschaft zusammen?

Antwort zu Frage 1: Das BER-Beschleunigungsprojekt SPRINT setzt sich zusammen aus Führungs- und Fachkräften der für den Bau und die Inbetriebnahme des BER wesentlichen FBB-Fachbereiche wie Bau- und Vertragsmanagement, Oberbauleitung, Genehmigungen, Schallschutz und Operations. Darüber hinaus umfasst das SPRINT Team Führungs- und Fachkräfte des für Planungen zuständigen Moduls Planung & Konzepte sowie der für die Bauausführung verantwortlichen Objektmodule Fluggastterminal, Pier Nord, Pier Süd und „weitere Objekte“. Im SPRINT Projekt arbeiten sowohl Mitarbeiter der FBB wie auch externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer, Planungs- und Bauunternehmen, weitere Berater) eng zusammen. Koordiniert wird das SPRINT-Projekt durch ein Projektmanagement Office (PMO).

Frage 2: Wie viele Mitglieder hat das Sprint-Team?

Antwort zu Frage 2: Bei der SPRINT-Organisation handelt es sich um eine dynamische Projektorganisation, in die abhängig von der aktuellen Projektphase und entsprechenden Bedarfen FBB-Mitarbeiter sowie externe Dienstleister, Auftragnehmer und Experten eingebunden werden. Betrachtet man das Kern-Team der SPRINT-Organisation im engeren Sinne (SPRINT PMO, Bereichs- und Modulleitung), so umfasst die SPRINT-Organisation derzeit rund 30 Personen.

Frage 3: Wie viele der Mitglieder des Sprint-Teams haben Erfahrungen in der technischen Leitung großer Bauprojekte und eine entsprechende technische Qualifikation?

Antwort zu Frage 3: SPRINT ist das Projekt, in dem die Flughafengesellschaft alle für die Fertigstellung und die Inbetriebnahme des BER nötigen Themen gebündelt hat. Demzufolge umfasst das SPRINT-Team zahlreiche Mitglieder mit jahrzehntelanger Erfahrung und umfassender Expertise in der technischen und baufachlichen Leitung großer Bauprojekte. Dies gilt insbesondere für die Modulleitung der Objekt- und Technikmodule, die Oberbauleitung und den Bereich Bau/Vertragsmanagement. Hinzu kommt die ausgewiesene Expertise in weiteren Fachgebieten, insbesondere im Projektmanagement für flugbetriebliche Fachbereiche (z.B. für Projektorganisation, Berichtswesen, kaufmännische Aspekte von Großprojekten), die für die Vorbereitung der operativen Inbetriebnahme des BER relevant sind.

Frage 4: Welche Aufgaben des Projektsteuerers, des Generalplaners, der Bauüberwachung und der Geschäftsführung der FBB haben die Mitglieder des Sprint-Teams übernommen?

Antwort zu Frage 4: Das SPRINT-Projekt ist direkt dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der FBB unterstellt. Das SPRINT-Projekt bündelt und integriert sämtliche für die bauliche Fertigstellung und Inbetriebnahme des BER relevanten Prozesse, einschließlich der in der Fragestellung genannten. Dementsprechend umfasst die SPRINT-Projektorganisation auch die gesamte Bauorganisation. Die SPRINT-Projektorganisation hat jedoch die in der obenstehenden Frage genannten baubezogenen Aufgabenbereiche (Projektsteuerung, Planung und Bauüberwachung) nicht "übernommen", sondern bindet die jeweils Verantwortlichen unter Beibehaltung klar verorteter Verantwortlichkeiten und vertraglicher Verpflichtungen systematisch in die SPRINT-Organisation ein.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Frage 5: Welche Probleme hat das Sprint-Team in dem einen Jahr seiner Tätigkeit abgearbeitet?

Antwort zu Frage 5: Mit der Etablierung von SPRINT ist es der Flughafengesellschaft gelungen, den monatelangen Stillstand bei Planung und Bau des BER aufzulösen. Für sämtliche wesentlichen technischen Fragestellungen wurden Lösungskonzepte erarbeitet. Alle zum gegenwärtigen Zeitpunkt benötigten Planungspakete sind beauftragt. Rund 400 Bauarbeiter sind derzeit am BER tätig. Die Flughafengesellschaft informiert in regelmäßigen Abständen in Sachstandberichten über den aktuellen Status bei Planung und Bau des BER (s. www.berlin-airport.de).

Frage 6: Was ist die konkrete Arbeitsaufgabe des Sprint-Teams und liegt der Schwerpunkt der Arbeit der Mitglieder des Sprint-Teams in der Klärung bautechnischer Fragen?

Antwort zu Frage 6: Zielsetzung und Aufgabe der SPRINT-Projektorganisation ist die Sicherstellung einer zügigen und sicheren Eröffnung des Flughafens BER.

Frage 7: Trifft es zu, dass das Sprint-Team zum Jahresende 2014 aufgelöst werden soll?

Antwort zu Frage 7: Die übergeordnete Zielsetzung des SPRINT-Projektes ist die zügige und sichere Inbetriebnahme des BER. Deshalb bemisst sich die Laufzeit des SPRINT-Projekts am Projektfortschritt und dem Erreichen des Projektziels.

Berlin, den 24. April 2014

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Apr. 2014)